

Landesaktionsplan

Ressort:	Ministerium für Justiz und Gesundheit (MJG)
Referat:	II 22
überg. Ziel:	Bewusstseinsbildung bei den Justizvollzugsanstalten
Titel der Maßnahme:	Barrierefreie Unterbringung von Menschen mit Behinderungen in der Justizvollzugsanstalt Lübeck
Beschreibung:	<p>in normaler Sprache: In Lübeck wird ein Hafthaus mit 90 Plätzen geplant, davon sind drei im Erdgeschoss mit barrierefreier Ausstattung. Die Hafträume für Menschen mit Behinderungen verfügen über ein eigenes Bad mit bodentiefer Dusche, höhenverstellbarer Toilette, notwendige Griffe und Notruftaster, über kontrastreich ausgeführte Steckdosen und Schalter, Blitzleuchten und höhenverstellbaren Betten. Die Türen zu allen Nebenräumen im Erdgeschoss und zu den Gemeinschaftsräumen in den beiden weiteren Etagen sind mittels eines Rollstuhls durchfahrbar.</p> <p>in Leichter Sprache: Diese Maßnahme gehört zum Ziel: Mitarbeiter von Gefängnissen sollen mehr über Menschen mit Behinderungen wissen. Das wollen wir als Justiz-ministerium machen: Die Stadt Lübeck baut ein neues Gefängnis. Das Gefängnis soll 3 barrierefreie Räume haben. Damit Menschen mit Behinderungen keine Hindernisse haben. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Bad hat eine Dusche ohne Stufe.• Die Menschen können beim WC und Bett die Höhe verstellen.• Es gibt Halte-griffe und Notruf-schalter.
Zeitraumen:	ab 2021 bis Herbst 2026
Umsetzungsstand:	Im Rahmen eines Neubaus in der JVA Lübeck entstehen drei weitere barrierefreie Hafträume in der JVA Lübeck. Der Neubau befindet sich in der Umsetzung und die Inbetriebnahme wird im Oktober 2026 erwartet.
Handlungsfelder:	4: Unabhängige Lebensführung, Bauen und Wohnen
Ziel/Maßnahme:	Z 1 M 2
Status:	begonnen
Änderungsdatum:	04.06.2026 - 13:59 Uhr
Stand:	09.06.2026